



KunstHaus Potsdam e.V.  
Ulanenweg 9  
14469 Potsdam

T 0331. 2008086  
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de  
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

### Presseinformation / März 2011

Ausstellung vom 27. März bis 08. Mai 2011

**Jan Commandeur**

**„Wandeling – Spaziergang 2010 - 2011“**

Neue Bilder und Arbeiten auf Papier



### DIE VITALE KRAFT DER MALEREI

Jan Commandeur, einer der bedeutendsten niederländischen Maler der Gegenwart, ist in Potsdam kein Unbekannter, Arbeiten von ihm wurden im Jahr 2000 im Waschhaus Potsdam gezeigt. Mit der Ausstellung von Werken Jan Commandeurs setzt der Kunstverein KunstHaus Potsdam eine Ausstellungsreihe niederländischer Künstler fort, die bisher ARMANDO, Gerti Bierenbroodspot, Sjoerd Buismann, Piet Warffemius und Martin Engelman zeigte.

Jan Commandeur schöpft aus Betrachtung und Erinnerung an die Natur. Sein Naturbild entsteht aus dem reflektierenden Gedächtnis und wird so zu einer Realität. Das Kräftespiel zwischen Leichtigkeit und Schwere, Vergänglichkeit und Schönheit in der Natur ist sein Thema. Öl auf Leinwand bezeichnet er als „natürlichen Partner“, während die Gouache ihm „direkte Atmosphäre“ vermittelt.

Jan Commandeur wurde 1954 in Avenhorn in Nord-Holland geboren. 1975 – 1977 Studium an der Gerrit-Rietveld-Akademie in Amsterdam. 1981 erhielt er das Königliche Stipendium für Malerei; 1982 Teilnahme an der Biennale in Venedig. Arbeitsaufenthalte in Bordeaux (Frankreich), New York (USA), Stavanger (Norwegen), Barcelona (Spanien) folgten; seit 1995 regelmäßiger Aufenthalt in Berlin, 1999 Arbeitsperiode in Potsdam. Ausstellungstätigkeit seit 1980, Arbeiten in öffentlichem Besitz, er lebt und arbeitet in Amsterdam.

Jan Commandeur ist zur Eröffnung anwesend.

Eröffnung	<b>Sonntag, 27. März 2011, 17 Uhr</b>
Begrüßung	<b>Renate Grisebach</b> Vorsitzende Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Grußwort	<b>S.E.</b> Botschafter des Königreichs der Niederlande <b>Marnix Krop</b>
Einführung	Priv.-Doz. <b>Dr. Rosa von der Schulenburg</b> , Akademie der Künste Berlin
Ausstellungsdauer	<b>30. August bis 11. Oktober 2008</b>

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Galerie Helga Hofman, Alphen, Niederlande

Öffnungszeiten **Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr,  
Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung**



Königreich der Niederlande

Mit freundlicher Unterstützung

der Botschaft des Königreichs der Niederlande sowie der Stadt Potsdam.